

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Lloyd Fettlöser

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Fettlöser

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	August Wencke OHG	
	Industriechemie	
Straße:	Hindenburgstr. 21	
Ort:	D-28717 Bremen	
Telefon:	+49 (0)421/639278-0	Telefax: +49 (0)421/63646-40
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Ansprechpartner:	Wencke	Telefon: +49 (0)421/639278-0
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Internet:	www.august-wencke.de	
Auskunftgebender Bereich:	Verkauf	

1.4. Notrufnummer: +49 (0)421/639278-0 (während der Arbeitszeit von 8:00 - 16:30 Uhr erreichbar)**Weitere Angaben**

Nur für den gewerblichen bzw. professionellen Gebrauch.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:	Achtung
Piktogramme:	GHS07

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 2 von 10

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
	2-Propylheptanol ethoxylate	1 - < 5 %
160875-66-1		
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	
307-055-2	Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	1 - < 5 %
97489-15-1		
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412	
01-2119489924-20		
207-838-8	Natriumcarbonat	1 - < 5 %
497-19-8		
	Eye Irrit. 2; H319	
01-2119485498-19		
239-854-6	Natrium-p-Cumolsulfonat	1 - < 5 %
15763-76-5		
	Eye Irrit. 2; H319	
01-2119489411-37		
629-764-9	Kalium-p-Cumolsulfonat	1 - < 5 %
164524-02-1		
	Eye Irrit. 2; H319	
01-2119489427-24		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Inhaltsstoffe gemäß EG-Verordnung 648/2004:
 < 5 % anionische Tenside, nichtionische Tenside, Phosphate.

Für die Einstufung des Produktes werden die Daten des BCOP Tests des Rohstoffes mit der CAS-Nr. 160875-66-1 berücksichtigt.

Spezifische Konzentrationswerte:
 Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:
 (C>=10) Skin Irrit. 2, H 315
 (C>=10) Eye Irrit. 2, H319
 (C>=15) Eye Dam. 1, H318
 (C>=60) Acute Tox. 4 (Oral), H 302

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 3 von 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Erbrechen. Benommenheit. Magen-Darm-Beschwerden. Schwindel.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBesondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Große Mengen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 4 von 10

Weitere Angaben zur Handhabung

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fettlöser für den Küchenbereich

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 5 von 10

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
7758-29-4	Pentanatriumtripolyphosphat (vgl. Natriumtripolyphosphat)			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	0,375 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,375 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	0,375 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,661 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,661 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,661 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,66 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	0,75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,375 mg/kg KG/d
497-19-8	Natriumcarbonat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	10 mg/m ³
15763-76-5	Natrium-p-Cumolsulfonat			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	7,6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	13,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	53,6 mg/m ³
164524-02-1	Kalium-p-Cumolsulfonat			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	7,6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	13,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	53,6 mg/m ³

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 6 von 10

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
	Umweltkompartiment	Wert
7758-29-4	Pentatriumtripolyphosphat (vgl. Natriumtripolyphosphat)	
	Boden	0,14 mg/kg
	Süßwassersediment	0,19 mg/kg
	Süßwasser	0,005 mg/l
	Meerwasser	0,005 mg/l
15763-76-5	Natrium-p-Cumolsulfonat	
	Süßwasser	0,23 mg/l
164524-02-1	Kalium-p-Cumolsulfonat	
	Süßwasser	0,23 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: Bei direktem Augenkontakt: Schutzbrille, dichtschießend

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Atemschutz: nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Beschränkung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: opak
 Geruch: geruchlos

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):

ca. 11 DIN 19261

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 7 von 10

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:

100 °C ASTM D 1120

Flammpunkt:

> 61 °C °C ASTM D 3278

Dampfdruck:
(bei 20 °C)

1,01 hPa DIN 51640

Dichte (bei 20 °C):

1,04 g/cm³ DIN 51757Wasserlöslichkeit:
(bei 20 °C)

unbegrenzt löslich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine besonderen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit: Säure, konzentriert.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Im vorhergesehenen Einsatzbereich keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
160875-66-1	2-Propylheptanol ethoxylate				
	oral	LD50 mg/kg	2500-5000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	2500-5000	Ratte	
	inhalativ Aerosol	LC50	20 mg/l	Ratte	
497-19-8	Natriumcarbonat				
	oral	LD50	2800 mg/kg	Ratte	ECHA
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA
15763-76-5	Natrium-p-Cumolsulfonat				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Rabbit	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>5 mg/l	Rat	
164524-02-1	Kalium-p-Cumolsulfonat				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 8 von 10

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Aspirationsgefahr

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
160875-66-1	2-Propylheptanol ethoxylate					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10-100 mg/l	96 h	Regenbogenforelle	
	Akute Algentoxizität	ErC50	10-100 mg/l	72 h	Algen	
497-19-8	Natriumcarbonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	ECHA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	265 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID
15763-76-5	Natrium-p-Cumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Fische	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>100 mg/l	48 h	Großer Wasserfloh	Daphnia magna
	Akute Bakterientoxizität	(>1000 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	OECD 209
164524-02-1	Kalium-p-Cumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>100 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>100 mg/l	48 h	Großer Wasserfloh / Daphnia magna	
	Akute Bakterientoxizität	(>1000 mg/l)		3 h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 9 von 10

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produktreste**

- 200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

- 200139 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

EU-Vorschriften: Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Mitteilungsnummer nach Gif tinfor mationsverordnung (ChemGif tInfoVO): Technische Regeln Druckbehälter (TRB), Technische Regeln Druckgase (TRG):

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lloyd Fettlöser

Druckdatum: 26.04.2017

Materialnummer: 50

Seite 10 von 10

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)